## Liste der Betriebsarten

Abstands Abstand Lfd Betriebsart klasse inm Nr

2 Betriebe zur eiektrothermischen Herstellung von Chrom, Mangan, Karbiden, Korund u.a. sowie von Ferrolegierungen 3 Erdolraffinerien mit chemischer Weiterverarbeitung 4. Fabriken der chemischen Industrie mit mehr als 10 Produktions 5. Anlagen zur Herstellung von Viskosekunstfasern

7 Stahlwerke Lausgenommen Stahlwerke mit Lichtbogenofen unter 50 t Gesamtabstichgewicht! 8 Erdolraffinerien ohne chemische Weiterverarbeitung

1 000 9 Erzsinteranlagen

10 Fabriken zur Herstellung von Betonformsteinen und Betonfertig teilen im Freien (\* 11 Anlagen zur Kohlevergasung

12 Blei-, Zink- und Kupfererzhutten 13 Aluminiumhutten

14. Anlagen zur Herstellung von Eisen- und Stahlkonstruktionen im 15 Anlagen zur Herstellung von Stahlbehaltern im Freien (\*)

16. Anlagen zum Bau von Schiffskorpern aus Metall im Freien 😁 17 Fabriken der chemischen Industrie mit hochstens 10 Produktions

18 Anlagen zur Herstellung von Schwefelkohlenstoff 19 Tierkorperverwertungsanlagen, Anlagen zur Verarbeitung von tierischen Abfällen

800 20 Massentierhaltung, soweit genehmigungspflichtig nach BLmSchG, aber mehr als 100 000 Stuck Mastgeflugel und/oder Legehennen

oder 2 000 Schweine 21 Zementfabriken 22 Anlagen zur Aufbereitung und zum Brennen von Kalkstein

23 Schlackenaufbereitungsanlagen 24 Kraftwerke (Kohle, Öl, Gas) ab 2 TJ/h (ca. 210 MW) (\*) 25 Stahlwerke mit Lichtbogenöfen unter 50 t Gesamtabstichgewicht

26 Stahlgießereien 27 Metallumschmelzwerke (Altmetallaufbereitung) 28 Automobil- und Motorradfabriken sowie Fabriken zur Herstel

lung von Verbrennungsmotoren 29 Anlagen zur Teerverwertung 30 Rußfabriken

31 Anlagen zur Herstellung von Mineraldunger

32 Sperrholz- sowie Span- und Holzfaserplattenwerke 33 Rubenzuckerfabriken 34 Mullverbrennungsanlagen für Hausmull und hausmullahnliche Ab

falle über 6 t/h Durchsatz 500 35 Massentierhaltung, soweit genehmigungspflichtig nach BlmSchG aber weniger als 100 000 Stuck Mastgeflugel und/oder Legehen-36 Erzaufbereitungsanlagen

37 Schotterwerke

69 Autokinos (\*) 70 Betriebshöfe für Straßenbahnen (\* 71 Deponien

66 Olmühlen mit Raffination

38 Anlagen zur Herstellung von Fertigbeton und Mortei

45 Eisen- und Tempergießereien über 6 t Schmelzleistung

46 Walz- und Hammerwerke für Leichtmetalle (\*)

51 Anlagen zur Herstellung von Bremsbelagen

52 Anlagen zur Herstellung von Kohleelektroden

56 Anlagen der pharmazeutischen Grundindustrie

57 Anlagen zur Kunststoffherstellung

Verwendung von Phenoiharzen

65 Großschlachthäuser und Schlachthofe

62 Glashütten mit maschineiler Glasherstellung

54 Einzelbetriebe der chemischen Grundstoffindustrie

48 Anlagen zur Herstellung von Schienenfahrzeugen

43 Schmiede- und Hammerwerke (

geschlossenen Hallen (\*)

Rohrleitungen (\*

53 Drahtlackierfabriken

39 Anlagen zum Kalzinieren, Rosten, Schmelzen oder Sintern mine

40 Kraftwerke (Kohle, Ol. Gas) unter 2 TJ h (ca. 210 MW)

41 Umspannwerke als Freiluftanlagen über 110 kV Unterspannung

42 Warmwalzwerke und Rohrwerke einschließlich Rohrbogenherstel

47 Anlagen zur Herstellung von Eisen- und Stahlkonstruktionen in

49 Anlagen zur Herstellung und Vorfertigung von Dampfkesseln und

50 Anlagen zur Herstellung von Stahlbehaltern in geschlossenen Hal

55 Anlagen zur Herstellung von Farbstoffen (organische Farbmittel

58 Anlagen zur Herstellung von Kunststoffteilen aus Phenolharzen

60 Anlagen zum Beschichten und Tränken mit Kunststoffen unter

68 Schrotthandelsbetriebe mit Kabelabbrennöfen und Fallwerken so-

wie Autoverwertungsbetriebe mit Verschrottung und Shredderan

59 Anlagen zur Herztellung von Kunstleder und Kunststoffbelagen

61 Anlagen zur Herstellung von technischen Olen und Fetten

63 Holzimprägnieranlagen unter Verwendung von Teerolen

67 Aufbereitungsanlagen für bituminose Straßenbaustoffe

64 Papierfabriken (ohne Zelluloseherstellung) mit Holzschliff

ralischer Stoffe einschließlich Mineral- und Glasfaserherstellung

300 72 Intensivtierhaltung, soweit nicht genehmigungspflichtig nach BLmSchG, aber mehr als 5 000 Stuck Mastgeflugel und oder Legeherinen oder 300 Schweine

73 Steinbruche, Ton und Lehmgruben 74. Anlagen zum Mahlen oder Blähen von Ton, Schiefer und Perlit 75 Steinmahlwerke, sagereien, schleifereien, polierereien 76 Gewinnung und Aufbereitung von Sand, Bims und Kies (ohne

77 Anlagen zum Mahlen von Zement und zementahnlichen Bindemitteln sowie von Schlacken 78 Anlagen zur Herstellung von Ziegelei- und anderen grobkera mischen Erzeugnissen, von Grobsteinzeug für Gewerbe und Land

wirtschaft sowie von feuer und saurefesten Keramikerzeugnissen 79 Anlagen zur Herstellung von Betonformsteinen und Betonfertig teilen in geschlossenen Hallen I\* 80 Anlagen zur Herstellung von Terrazzowaren i 81 Anlagen zur Herstellung von Kalksand- und Gasbetonsteinen 82 Anlagen zur Herstellung von Bimsbausteinen isolier und leicht

83 Anlagen zur Herstellung von Asbestzement und Asbestwaren 84 Fernheizkraftwerke ab 800 GJ h (\*) 85 Gaserzeugungsanlagen 86 Gasverdichterstationen für Fernleitungen (\*)

87 Strangguß- und Flammanlagen 88 Preßwerke (\*) 89 Stab- und Prazisionsrohrziehereien, Drahtziehereien (\*) 90 Anlagen zur Herstellung von Bolzen, Nageln, Nieten, Schrauben Kugeln oder ahelichen metallischen Normteilen durch Druckum formen auf Automaten (\*)

91 Eisen- und Tempergießereien bis 6 t Schmetzteistung 92 Metalihalbzeugwerke, Metalidrahtziehereien tohne Leichtmetallel

93 Metaligieisereien 94 Schwermaschinenbau 95 Anlagen zur Herstellung von Akkumulatoren und Batterien 96 Verzinkungsanlagen 97 Emaillieranlagen

98 Anlagen zur Altofregenerierung 99 Anlagen zur Herstellung von anorganischen Pigmenten 100 Anlagen der pharmazeutischen Industrie auf rein pflanzliche Basis

104 Fabriken zur Herstellung von Seifen und Waschmitteln, Industrie und sonstigen Reinigungsmitteln 105 Anlagen zum Tranken und Beschichten mit Bitumen 106 Anlagen zum Beschichten und Tranken mit Kunststoffen ohne Verwendung von Phenolharzen (keine Kunststoffbeläge)

107 Anlagen zur Herstellung von Gummiwaren 108 Fabriken zur Herstellung von Reifen (einschließlich Runderneue rung) und Gummiförderbändern 109 Porzellan- und Feinkeramikwerke 110 Sage: Furnier und Schälwerke 111 Holzimprägnieranlagen unter Verwendung von Salzen

112 Anlagen zur Herstellung von Bauelementen und in Serien gefertigten Holzbauten 113 Fabriken zur Herstellung von Polstergestellen 114 Holzmehlfabriken 115 Fabriken zum Furnieren Beschichten und Lackieren von Holz 116 Papierfabriken (ohne Zelluloseherstellung) ohne Holzschliff 117 Wellpappenfabriken (\*)

120 Anlagen zur Textilveredelung (z.B. Bleichereien, Farbereien, Appreturanstalten), Anlagen zur Herstellung von Schicht und Kaschierstoffen, Stoffdruckereien 121 Starkefabriken 122 Fabriken zur Herstellung von Pommes frites und Kartoffelchips; Anlagen zum Rösten von Nüssen

123 Schokoladenfabriken mit Kakaoröstereien 124 Anlagen zur Trockenmilcherzeugung 125 Kaffeerostfabriken 126 Hefefabriken 127 Brauereien und Brennereien 128 Getrankeabfulla::tagen (\*)

101 Kunststoff-Schaumungsanlagen

103 Lackfabriken

118 Rotationsdruckereien

119 Lederfabriken

102 Anlagen zur Herstellung von Gelatine

129 Zeitungsspeditionen (\*) 130 Betriebe zum Umschlag großerer Gutermengen und Schröttplätze 131 Autobusunternehmen, Guterkraftwagenbetriebe, Autohofe sowie Betriebshofe der Mullabführ und der Autobusverkehrsbetriebe (\*) 132 Speditionsbetriebe mit Reinigung von Fahrzeugbehaltern 133 Speditionsbetriebe mit eigenem Lager, Möbelspeditionen und -transportbetriebe, Lagereien (\*)

34 Klaranlagen 135 Müllumladestationen Festsetzungen gem; § 9 BBauG bzw. nach BauNVO

1. An den Straßeneinmundungen sind die eingetragenen Sichtdreiecke von jeglicher sichtbehindernden Nutzung und Bepflanzung freizuhalten. Dabei durfen Straucher, Hecken und Einfriedigungen eine Hohe von 0,80 m über Oberkante Fahrpann nicht überschreiten (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG).

Textliche Festsetzungen

zum Bebauungsplan Nr. 197, Kennwort: "Hansastraße-Nord"

der Stadt Rheine

2. Die im Plan eingetragene Hauptfirstrichtung ist zwingend einzuhalten i§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG).

3 An den mit einem Pflanzgebot für Baume festgesetzten Standorten sind großkronige heimische Laubbaume in einer Anfangshohe von mindestens 2,50 m zu pflanzen und zu erhalten (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a und 25 b BBauG).

4. Die im Bebauungsplan mit einem Erhaltungsgebot gekennzeichneten Baume und Straucher durfen nicht beseitigt oder beschädigt werden (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 b. BBauG)

5. Der auf dem Eckgrundstuck "Paulstraße Sadelstraße" ausgewiesene vorhandene Kinder- und Jugendspielplatz und die gemeinschaftliche Stellplatzanlage in dem ruckwartigen Grundstucksbereich "Peterstraße/Lingener Straße/Paulstraße" sind entlang den Grenzen zu den benachbarten Wohngrundstucken wirksam in den Engänzung festgesetzten Breiten mit heimischen und nichtgiftigen Gehölzen abzupflanzen. It Rotsbeund zu erhalten (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a und 25 b BBauG).

6 Das Gewerbegebiet wird gem. § 1 Abs. 4 Nr. 2 BauNVO nach Betriebsarten ge-

7. Ausnahmen sind nach § 31 Abs. 1 BBauG für Betriebsarten der nachstniedrigen Abstandsklasse zulässig, sofern im Einzelfall mit der Zustimmung des Staatlichen Gewerbeaufsichtsamtes Munster nachgewiesen wird, daß der Immissionsschutz sicheraestellt ist

8 Im festgesetzten Sondergebiet nordlich der Paulstraße werden für die Einrichtung eines großflachigen Einzelhandeisbetriebes hach § 11 Abs. 3 BauNVC mit der spezifizierten baufichen Nutzung Bau- und Heimwerkermarkt" die nachstehend genannten Warensortimente von welchen eine zentrumschädigende butwoodem Kernbereich der Innenstadt in seiner Vitalität beeintrachtigende Wirkikund nuerwalten ist gem § 9 Abs. 3 BBauG in Verbindung mit den §§ 1 Abs. 4 No. 2 Line: 1 Abs. 7 No. 2 BauNVO ausgeschlossen. → Przu zahlen

200 136 Anlagen zur Herstellung von Gipserzeugnissen für Bauzwecke

138 Anlagen zum Bau von Kraftfahrzeugkarosserien und anhangern

140 Anlagen zur Herstellung von Kabeln unter Verwendung von

141 Anlagen zur Herstellung von Schlossern und Beschlagen fohne

143 Anlagen zur Herstellung von Möbeln, Kisten und Paletten aus

146 Brotfabriken und Fabriken zur Herstellung von Dauerbackwaren

160 Berriebe des Fernseh-, Rundfunk-, Telefonie-, Telegraphie- und

161 Anlagen zur Herstellung von Kabeln unter Verwendung von

162 Anlagen zur Herstellung von Schneidwaren und Bestecken sowie

163 Schlossereien, Drehereien, Schweißereien, Schleifereien in ge-

164 Aniagen zur Konfektionierung von pharmazeutischen Erzeug-

165 Anlagen zum Mischen und Abfüllen von Seifen, Wasch- und Reini

167 Anlagen zur Herstellung von Kunststoffteilen ohne Verwendung

173 Fabriken zur Herstellung von Lederwaren, Koffern und Taschen,

174 Anlagen zur Herstellung von Reißspinnstoffen, Industriewatte

176 Kleiderfabriken und Anlagen zur Herstellung von Textilien

181 Großwäschereien und große chemische Reinigungsanlagen

Elektrogerätebaus sowie der sonstigen elektronischen und fein-

Holz und sonstigen Holzwaren außer Polstergestellen und Polster

142 Anlagen zur Herstellung von Schleifmitteln und scheiben

150 Milchverwertungsanlagen ohne Trockenmilcherzeugung

151 Margarine- und Kunstspeisefettfabriken

152 Fabriken für Konserven und Gefrierkost

157 Anlagen zur Kraftfahrzeugüberwachung (\*)

159 Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstätten

Werkzeugen (ohne Hammerwerke)

schlossenen Hallen

gungsmitteln

von Phenolharzen

171 Tapetenfabriken

und Putzwelle

180 Autolackierereien

175 Spinnereien und Webereien

166 Anlagen der Farbwarenindustrie

169 Tischlereien und Schreinereien

172 Druckereien ohne Rotationsdruck

168 Anlagen zur Runderneuerung von Reifen

170 Anlagen zur Herstellung von Bürstenwarer

Handschuhmachereien und Schuhfabriken

177 Betriebe zur Herstellung von Fertiggerichten

178 Anlagen zur Herstellung von Essig und Senf

182 Taxiunternehmen mit eigener Fahrzeugwartung

137 Maschinenfabriken und Hartereien

139 Automatische Autowaschstraßen (\*)

144 Mühlen

145 Futtermittelfabriken

147 Fleischwarenfabriken

153 Speisewürzfabriken

154 Großkühlhäuser

155 Mälzereien

156 Zimmereien (\*)

100 158 Anlagen zum Bootsbau

148 Räuchereien 149 Geflügelschlachtereien Oberbekleidung, Wäsche und sonstige Textilien

 Schuhe und Lederwaren Spielwaren und Sportartikel

Uhren, Schmuck, Optik- und Fotoartikel Glaswaren und Porzellan Musikalien und Schallplatten

Radios, HiFi-Gerate und Gernseher Schreibwaren und Buchhandlungen Drogerieartikel und Arzneimittel Einzelhandel mit Blumen

Nahrungs- und Genußmittel

9 Gemall § 1 (7) Nr. 2 BauNVO ist innerhalb des Sondergebietes im I. Obergeschoß die Einrichtung jeglicher Verkaufsflache unzulässig.

10. Bei den gekennzeichneten Flachen 1...32 müssen bei der Errichtung, Anderung oder Nutzungsanderung von Gebauden in den zum nicht nur vorübergehenden Aufenthalt von Menschen vorgesehenen Raumen Schallschutzfenster nach Maßgabe der nachfolgenden Liste eingebaut werden.

Festsetzungen gem. § 9 (4) BBauG in Verbindung mit § 103 BauO NW

1. Die im Plan angegebene Dachneigung ist mit einer Toleranz von  $\pm 5^{\circ}$  einzuhalten > 2. Von den Festsetzungen über die Dachneigung sind untergeordnete Nebenanlagen (d.h. Bauwichgaragen, überdachte Stellplätze und überdachte Freisitze) innerhalb der festgesetzten offenen Bauweise ausgenommen: diese sind in Flachdachbauweise zu errichten. 26.06.84

Die textlichen Festsetzungen sind ein Bestandteil des Behauungsplanes

1. Im Bereich der Fußgangerüberwege. Straßenkreuzungen und Straßeneinmundungen sollen die Hochborde abgesenkt werden.

2. Bei Bodeneingriffen konnen Bodendenkmaler (kulturgeschichtliche Bodenfunde, d. h. Mauerwerk, Einzelfunde aber auch Veranderungen und Verfarbungen in der naturlichen Bodenbeschaffenheit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmalern ist der Gemeinde und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe. Westfalisches Museum für Archaologie Amt für Bodendenkmalpflege (Tei 0251 591281) unverzuglich anzuzeigen, und die Entdeckungsstatte ist mindestens 3 Werktage in unverandertem Zustand zu erhalten (§§ 15 und 16 DSchG

3 Der Bebauungsplan enthalt die für die Zulassigkeit von Bauvorhaben entorder? chen Mindestfestsetzungen (§ 30 BBauG) sowie die Begrenzung der Verkehisflachen. Wenn und soweit Bauvorhaben den Festsetzungen des Bebauungsplanes entsprechen, gelten die Anbaubestimmungen des § 9 Abs. 1 – 5 FStrG nicht (§ 9 Abs. 7 FStrG)

4. Die der Erstellung oder wesentlichen Veranderung von Kanalisationsnetzen für die offentliche Abwasserbeseitigung zugrunde liegende Planung bedarf einer Geneh migung gem. § 58 LWG. Beim Bau und Betrieb von Anlagen für die öffentliche Wasserversorgung sind die §§ 48 LWG und 51 BauO NW zu beachten. Gewerbeund Industriebetriebe mit anderen als hauslichen Abwassern mussen ihre Abwasser erforderlichenfalls so vorbehandeln, daß sie Kanalisation und Klaranlage schadlos ageführt werden können. Deren Ansiedlung ist mit den wasserwirtschaft chenensiste en abzustimmen

i schließlich viem Planungsrecht der RVM. Die getroffener Planausweisungen hach Litem BBauG aut ichesen Grundstücksflächen kind alk hachricht ichk Plandarstellung

Rine he Bent age wedger i garintet 7. Die an den Bahnkörper angrenzende Grünfläche ist bei späterer Nutzung als Parkanlage aus Gründen der öffentlichen Sicherheit zum Bahnkörper einzufriedigen (ggf. Leitplanken). Der Abstand von Leitplanke bis Gleismitte soll mindestens 3.30 m betragen.

in the Balanchempegrenz ingent für ten Balason itzberekt til besteme est agplative

zugehörig zu Nr.10 der textlichen Festsetzung

E pine n	Schlansen Vilk asse
	3 an Jerinard chen west oner with stigner Genautese ter
•	2 an Jennest chen Gebaudeseiter
	2 and termines (their departese this
_ '3 30	zillar allen Gebaurteselten
3	2 an den nordlichen und westlichen Gebaudese ten
	1 an den restlichen Gebaudese ten
4, 22	1 an allen Gebaudeseiten
5	1 an den westlichen Gebaudeseiten
6	1 an den nordlichen, westlichen und östlichen Gebaudeseiter
7	2 an den sudlichen und östlichen Gebaudeseiten
	1 an den westrichen Gebaudese ten
	<del></del>
8, 10	3 an den östlichen und sudostlichen Gebaudeseiten
	2 an den nordlichen und sudlichen Gebaudeseiten
	1 an den restlichen Gebaudeseiten
9	1 an den sudlichen und östlichen Gebaudeseiten
11	4 an den nordlichen, westlichen und östlichen Gebaudese ten
	3 an den restlichen Gebaudeseiten
14	2 an den nordlichen, westlichen und östlichen Gebaudeseiten
	<ul> <li>2 an den nordlichen, westlichen und ostlichen Gebaudeseiten</li> <li>1 an den restlichen Gebaudeseiten</li> </ul>
16	3 an den sudostlichen Gebaudeseiten
	2 an den nordosti chen und sudwestlichen Gebaudese ten
	1 an den restlichen Gebaudeseiten
17	3 an den nordostlichen und sudostlichen Gebaudeseiten
	2 an den restlichen Gebaudeseiten
18	3 an den nordwestlichen, nordostlichen und sudostlichen Ge
	baudeseiten
	2 an den restlichen Gebaudeseiten
19	A an dan pardwartlichen und pardertlichen Cahaudessisse
	4 an den nordwestlichen und nordostlichen Gebaudeseiten
	3 an den sudostlichen Gebaudeseiten
	2 an den restlichen Gebaudeseiten

2 an den restlichen Gebaudeseiten

1 an den restlichen Gebaudeseiten

1 an den restlichen Gebäudeseiten

restliche Gebaudeseiten

3 an den nordwestlichen Gebaudeseiten

2 an den nordlichen und östlichen Gebaudeseiten

2 an den nordostlichen, sudwestlichen und sudlichen Gebaude-

2 an den nordlichen, sudlichen und östlichen Gebaudeseiten

3 an den nordlichen und sudi chen Gebautekeiter. an den restlichen Genaulteseiter illan den socitiohen und kud oher Geral ter on it onen behalviese te an den sudi chen und west inner i betra i tese-3. an den westlichen Gehaudese ten 2 an den nordlichen und süglichen Gebaudekt ter i lan den lestlichen Gebaudese ten l 1 an den nordi chen, sudlichen und west, chen Gebaudese ten 1. an den hordlichen, sudiichen und östlichen Gebaudese fer i 3 an den hordlichen und westlichen Gebaudese ten 2 an den sudlichen Gebaudeseiten In den rest, chen Gebaudeseiten. 3 an den westlichen Gebaudeseiten 2 an den hord ichen und südlichen Genaulteseit-1 an den lestlichen Gebaudese ten - Richtonie VDI 2719 (Ausgabe 10 1973) "Schalldammung von Fenkter:

4 an den östlichen Gebaudeseiter

Die Planungerlagen sowie die Darstellung und Festsetzungen entsprechen den Anforderungen der §§ 1 und 2 der Planzeichenverordnung Rheine, den <u>05.03.</u> 19<u>84</u> Stadtvermessungsamt die Aufstellung dieses Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BBauG beschlossen. Rheine, den 13.10. 19 81 gez. Strauch Schriftführer Burgermeister Ratsmitglied his ainschließlich 31.10. 19.83 stattgefunden inser deDauditgsptanieritwort hat our Begrombana geman auf Grund des Beschlusses des Rates der Stadt Rheine 21.02 19 84 in der Zeit vom *06.03*. 19 *8*4 bis einschließlich 06.04. 19 84 offentlich ausgelegen. 09.04. Der Stadtdirektor In Vertretung: gez Frieling Techn Beigeordneter Dieser Bebaungsplan ist gemäß § 10 BBauG durch den Rat der Stadt Rheine am 26.06. 19 *8*4 als Satzung beschlossen worden gez Möllers gez. Elfert Schriftführer Die baugestalterischen Festsetzungen in diesem Bebauungsplan wurden vom Rat der Stadt Rheine am 26.06 1984 gemaß § 103 BauO NW als Satzung beschlossen. Rheine, den \_\_\_\_\_\_\_ 26.06. gez.Möllers gez.Elfert Dieser Bebauungsplan ist gemaß § 11 BBauG mit Verfügung *35.2.1-5204*genehmigt worden. Der Regierungspräsident Im Auftrage: gez. Fischer L . S. Regierungsbaurat Die baugestalterischen Festsetzungen in diesem Bebauungsplan werden hiermit gemäß § 103 BauO NW genehmigt. Steinfurt, den 28.09. 19.84 Az. V/63-670-31-100 70/84 Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde Im Auftrage: gez. Anton L.S. Kreisbaudirektor Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG in Verbindung mit § 17 der Hauptsatzung in der Münsterländischen Volkszeitung am\_\_\_\_\_15.10. 1984 ortsublich amtlich bekanntgemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich. Attenue iten <u>15.10.</u> 19<u>84</u> Der Stadtdirektor In Vertretung gez. Frieling **Stadt Rheine** 

Für die Städtebauliche Planung:

Bebauungsplan Nr. 197 Kennwort; Hansastraße-Nord" Maßstab-1:500